

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 6 (1930)  
**Heft:** 43  
  
**Artikel:** Wie erzeuge ich Aufsehen?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756017>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





André Dargo ist 56 Jahre alt, Wagnet von Beruf. Es wurde ihm zu langweilig, immer in Toulouse an der Hobelbank zu stehen; da nahm er sein eben fertig gewordenen großes Wagenrad von 1 Meter 60 Höhe und rollte es in 80 Tagen durch ganz Frankreich bis hinauf nach Brüssel und wieder zurück nach Paris, wo er sozusagen als berühmter Mann ankam. — Er hatte also was er wollte!



Glauben Sie, daß die Damen sich so angezogen haben, um aufzufallen? Nein, sie zogen sich so an, weil sie nicht auffallen wollten, denn dieses Bild stammt aus dem Jahre 1910 und die Mode sah damals so aus



Bild rechts: Sunny Blasdale und Freddie de Felin wollten von der Ostküste quer durch ganz Nordamerika nach der Westküste tanzen. Das wird nicht ohne einige Verhaftungen unterwegs abgehen, die die Abwicklung des Programms verzögern. Das Unternehmen dürfte einige Jahre in Anspruch nehmen

# Wie erregt ich Aufsehen?

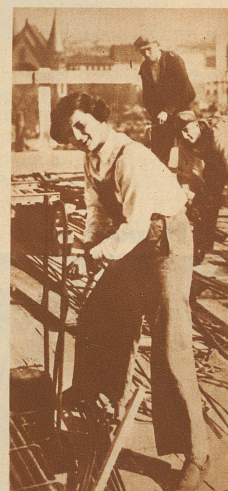
Der Ehrgeiz gilt als erträgliche oder gute oder sogar sehr gute Eigenschaft. Die Eitelkeit wird meistens getadelt. Die beiden sind aber oft schwer auseinanderzuhalten. In beiden liegt der Hang nach Auszeichnung. Aber es ist schwer, sich auszuzeichnen. Das kostet gewaltige Anstrengungen und meistens viel Geduld. Nicht jeder hat sie, diese Geduld. Er möchte recht rasch zum Ziele kommen und womöglich schon morgen berühmt sein. Wie ist's zu machen? Da verfallen die Menschen auf die absonderlichsten Dinge. Wir zeigen einige davon und fügen hinzu, daß solcher Ruhm nicht lange währt, denn morgen kommt schon ein anderer, der einen noch absonderlicheren Einfall hat und die flüchtige Welt auf sich aufmerksam macht.



Gerti Hepprich und Herbert Jenull, das Weltmeisterschaftstanzpaar, will nach Amerika reisen. Auf dem Dache des Scherlhauses in Berlin gibt es diese Probe seines Könnens und den Beweis, daß es reif für Amerika ist



Diese zwei Füße wollen auch Aufsehen erregen; sie haben sich hinter soviel Fransen versteckt, um recht klein und um so anziehender zu scheinen



Fräulein Dachdecker in drei Phasen. Fräulein stud. ing. Gertrud Oliver will Bau-Ingenieurin werden und muß aus diesem Grunde ein halbes Jahr praktisch arbeiten. Augenblicklich arbeitet sie auf dem Neubau eines siebenstöckigen Bürohauses als Dachdeckerin. Nebenbei kann Fräulein stud. ing. auch sehr gut tanzen. Fräulein stud. ing. Gertrud Oliver als Dame auf dem Wege zum Bau, als Tanzgiri auf dem Dache des Neubaus und als Dachdeckerin auf dem Neubau des Hochhauses